

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	V
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XIX
<b>1. Die Unternehmenskrise</b> ( <i>Andreas Crone</i> ) .....	1
1.1 Krisenarten und -verläufe .....	2
1.1.1 Definition .....	2
1.1.2 Krisenarten .....	3
1.1.2.1 Die Stakeholderkrise .....	3
1.1.2.2 Die Strategiekrise .....	3
1.1.2.3 Die Erfolgskrise .....	4
1.1.2.4 Die Liquiditätskrise .....	4
1.1.2.5 Die Insolvenz .....	5
1.1.3 Krisenverlauf .....	5
1.2 Krisenursachen und -symptome .....	7
1.2.1 Endogene Krisenursachen .....	7
1.2.2 Exogene Krisenursachen .....	9
1.2.3 Typische Krisensymptome/Erkennungszeichen/Indikatoren .....	10
1.3 Bedeutung der Krisenursachen .....	13
<b>2. Rechtliche Rahmenbedingungen und Prüfung der Insolvenztatbestände</b> ( <i>Andreas Crone</i> ) .....	17
2.1 Rechtliche Rahmenbedingungen .....	17
2.1.1 Wirkungskreis .....	17
2.1.2 Insolvenzantragspflichten .....	18
2.1.3 Die Insolvenzgründe im Einzelnen .....	18
2.1.3.1 Zahlungsunfähigkeit gemäß § 17 InsO .....	18
2.1.3.2 Drohende Zahlungsunfähigkeit gemäß § 18 InsO .....	20
2.1.3.3 Überschuldung gemäß § 19 InsO .....	21
2.2 Prüfung der Überschuldung .....	22
2.2.1 Die Fortbestehensprognose .....	22
2.2.1.1 Anlässe der Prognoseerstellung .....	24
2.2.1.2 Die Fortbestehensprognose im System der Insolvenzeröffnungsgründe .....	26
2.2.1.3 Die Erstellung der Fortbestehensprognose .....	28
2.2.2 Ansatz und Bewertung von Vermögenswerten und Schuldposten im Überschuldungsstatus .....	28
2.2.2.1 Vermögenswerte .....	28
2.2.2.2 Nicht zu berücksichtigende Passivposten .....	34
2.2.2.2.1 Eigenkapital .....	34
2.2.2.2.2 Sonderposten mit Rücklagenanteil .....	34
2.2.2.3 Schuldposten .....	34
2.2.2.4 Beispiel .....	41
2.3 Feststellung der Zahlungsunfähigkeit .....	46
2.3.1 Zahlungsausfallrechnung .....	46

2.3.2 Bugwellenmodell .....	49
2.3.3 Finanzplan .....	50
<b>3. Sanierungskonzept und Organisation der Unternehmens-</b>	
<b>sanierung</b> .....	55
3.1 Krisenanalyse durch Kennzahlen ( <i>Andreas Crone</i> ) .....	55
3.1.1 Kennzahlenbasierte Jahresabschlussanalyse zur Krisendiagnose ..	55
3.1.2 Liquiditätsanalyse .....	58
3.1.2.1 Liquiditätsgrade .....	58
3.1.2.1.1 Liquidität 1. Grades .....	58
3.1.2.1.2 Liquidität 2. Grades/Quick Ratio .....	58
3.1.2.1.3 Liquidität 3. Grades/Current Ratio .....	59
3.1.2.2 Working Capital .....	59
3.1.2.3 Cash-Flow .....	60
3.1.2.3.1 Cash-Flow I .....	60
3.1.2.3.2 Cash-Flow II .....	60
3.1.2.3.3 Cash-Flow III .....	61
3.1.3 Finanzanalyse .....	61
3.1.3.1 Eigenkapitalquote .....	61
3.1.3.2 Fremdkapitalquote .....	62
3.1.3.3 Lieferantenziel in Tagen .....	62
3.1.3.4 Anlagendeckung I/Deckungsgrad A .....	63
3.1.3.5 Anlagendeckung II/Deckungsgrad B .....	63
3.1.4 Rentabilitätsanalyse .....	63
3.1.4.1 Eigenkapitalrendite .....	63
3.1.4.2 Gesamtkapitalrendite .....	64
3.1.4.3 Umsatzrendite .....	64
3.1.4.4 EBIT/EBITDA .....	65
3.1.5 Sonstige Kennzahlen .....	65
3.1.5.1 Vermögensumschlag (Umschlagshäufigkeit des Gesamtkapitals) .....	65
3.1.5.2 Lagerdauer in Tagen .....	66
3.1.5.3 Kundenziel .....	66
3.1.5.4 Umsatzwachstum .....	66
3.1.5.5 Auftragslage .....	67
3.1.5.6 Umsatz pro Mitarbeiter .....	67
3.1.6 Beispiel Kennzahlenermittlung .....	68
3.1.7 Checkliste Kennzahlenanalyse .....	70
3.2 Datengrundlage Sanierungskonzept ( <i>Andreas Crone</i> ) .....	70
3.3 Das Sanierungskonzept ( <i>Andreas Crone</i> ) .....	73
3.3.1 Sanierungsplan/Sanierungskonzept .....	75
3.3.2 Aufbau und Inhalt von Sanierungskonzepten .....	76
3.3.2.1 Beschreibung des Unternehmens .....	76
3.3.2.2 Analyse des Unternehmens .....	78
3.3.2.2.1 Krisenursachenanalyse .....	79
3.3.2.2.2 Lagebeurteilung .....	79
3.3.2.3 Leitbild des sanierten Unternehmens .....	79
3.3.2.4 Maßnahmen zur Sanierung des Unternehmens .....	80
3.3.2.5 Planverprobung .....	83

3.3.3 Beurteilung der Sanierungsfähigkeit und -würdigkeit . . . . .	83
3.3.3.1 Sanierungsfähigkeit . . . . .	84
3.3.3.2 Sanierungswürdigkeit . . . . .	84
3.3.4 Umsetzung . . . . .	86
3.4 Organisation von Sanierungsprojekten ( <i>Henning Werner</i> ) . . . . .	86
3.4.1 Merkmale von Krisenunternehmen . . . . .	86
3.4.2 Projektmanagement in der Sanierung . . . . .	91
3.4.2.1 Projektorganisation . . . . .	91
3.4.2.2 Maßnahmenverifizierung, -konkretisierung und -umsetzung . . . . .	95
3.4.2.3 Projektcontrolling . . . . .	96
3.4.3 Verhandlungsführung und Mediation . . . . .	98
<b>4. Die integrierten Finanzplanung im Rahmen des Sanierungs-</b> <b>konzeptes</b> ( <i>Henning Werner/Arnd Schreitmüller</i> ) . . . . .	101
4.1 Bedeutung einer integrierten Finanzplanung . . . . .	101
4.2 Bestandteile einer integrierten Finanzplanung . . . . .	107
4.3 Erfolgsplanung (Gewinn- und Verlustplanung) . . . . .	110
4.3.1 Grundsätze und Gliederung . . . . .	110
4.3.2 Erarbeitung der Teilpläne . . . . .	114
4.4 Liquiditätsplanung . . . . .	128
4.5 Bilanzplanung . . . . .	135
<b>5. Finanzwirtschaftliche Sanierungsmaßnahmen</b> . . . . .	141
5.1 Bedeutung unterschiedlicher Finanzierungsarten vor dem Hinter- grund von „Basel II“/Rating ( <i>Christof Hettich/Corinna Mickel</i> ) . . . . .	141
5.1.1 Eigenkapital-Hinterlegungsregelungen und die Auswir- kungen von „Basel II“ . . . . .	141
5.1.2 Aufbau von Rating Systemen . . . . .	143
5.1.3 Konsequenzen für die Finanzierungsbeschaffung . . . . .	144
5.1.4 Konsequenzen unterschiedlicher Finanzierungsarten . . . . .	144
5.2 Liquiditätszufuhr im Rahmen der Außenfinanzierung ( <i>Christof Hettich/Corinna Mickel</i> ) . . . . .	144
5.2.1 Eigenkapital . . . . .	145
5.2.1.1 Eigenkapital durch externe Investoren – Private Equity . . . . .	145
5.2.1.1.1 Ablauf eines Beteiligungsprozesses . . . . .	145
5.2.1.1.2 Festlegung der Beteiligungsquote für die Investoren . . . . .	146
5.2.1.1.3 Regelung des Exit der Investoren . . . . .	146
5.2.1.1.4 Sonderrechte der Investoren . . . . .	146
5.2.1.2 Zahlung in die Kapitalrücklagen vs. Kapitalerhöhung . . . . .	155
5.2.1.3 Nominelle vs. effektive Kapitalerhöhung . . . . .	156
5.2.1.4 Kapitalerhöhung gegen Bar- vs. Sacheinlagen . . . . .	156
5.2.1.5 Effektive Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen . . . . .	157
5.2.1.5.1 Effektive Kapitalerhöhung . . . . .	157
5.2.1.5.2 Bedingte Kapitalerhöhung . . . . .	160
5.2.1.5.3 Genehmigtes Kapital . . . . .	160
5.2.1.6 Kapitalherabsetzung . . . . .	161
5.2.1.6.1 Effektive Kapitalherabsetzung . . . . .	161
5.2.1.6.2 Nominelle bzw. vereinfachte Kapitalherabsetzung . . . . .	161
5.2.1.6.3 Der sog. „Kapitalschnitt“ – Kombination von nomineller Kapitalherabsetzung und effektiver Kapitalerhöhung . . . . .	162

5.2.2 Mezzanine-Kapital	163
5.2.2.1 Begriff des „Mezzanine-Kapital“	163
5.2.2.2 Charakteristika des Mezzanine-Kapitals	163
5.2.2.3 Einsatzgebiete für das Mezzanine-Kapital	166
5.2.2.4 Vergütung des Mezzanine-Kapitalgebers	166
5.2.2.5 Steuerliche Behandlung	166
5.2.2.6 Mezzanine Finanzierungsformen	168
5.2.2.6.1 Gesellschafterdarlehen	168
5.2.2.6.2 Genussrechte	168
5.2.2.6.3 Options- und Wandelschuldverschreibungen	170
5.2.2.6.4 Nachrangdarlehen	171
5.2.2.6.5 Verkäuferdarlehen	172
5.2.2.6.6 Partiarisches Darlehen	172
5.2.2.6.7 Stille Gesellschaft	173
5.2.3 Fremdkapital	175
5.2.3.1 Finanzierungsinstrumente	176
5.2.3.1.1 Leasing	176
5.2.3.1.2 Factoring	177
5.2.3.1.3 Stundung und Verzicht	178
5.2.3.1.4 Debt-equity-swap	178
5.2.3.1.5 Kombination verschiedener Fremdfinanzierungs- instrumente zur Sanierung	178
5.2.3.2 Sicherung des Fremdkapitalgebers	179
5.2.3.2.1 Dingliche Sicherheiten	179
5.2.3.2.2 Persönliche Sicherheiten	180
5.3 Liquiditätsbeschaffung im Rahmen der Innenfinanzierung ( <i>Andreas Crone</i> )	181
5.3.1 Freisetzung bestehender Liquiditätsreserven	181
5.3.2 Verkauf von nicht betriebsnotwendigem Vermögen	182
5.3.3 Verkauf von betriebsnotwendigem Vermögen	184
5.3.4 Sale and lease back	184
5.3.5 Working Capital Management	185
5.3.5.1 Forderungsbereich	186
5.3.5.2 Vorratsbereich	186
5.3.5.3 Verbindlichkeitenbereich	187
5.3.6 Geschäftsprozessoptimierung zur Verbesserung des Cash-Flows	187
5.3.7 Cash Management	191
5.4 Bilanztechnische Maßnahmen ( <i>Christof Hettich/Corinna Mickel</i> )	193
5.4.1 Forderungsverzicht	193
5.4.2 Sonderproblematik Sanierungsgewinne	195
5.4.3 Rangrücktritt	195
5.4.4 Debt-equity-swap	196
5.4.5 Kombination der dargestellten bilanztechnischen Maßnahmen	198
<b>6. Steuerliche Aspekte im Rahmen der Restrukturierung</b> ( <i>Andreas Crone</i> )	199
6.1 Steuerliche Sondertatbestände	199
6.1.1 Besteuerung von Sanierungsgewinnen	199
6.1.2 Mindestbesteuerungsvorschriften des § 10d EStG	201
6.1.3 Umsatzsteuer in der Sanierung	201

6.2 Einzelne Sanierungsmaßnahmen und ihre steuerlichen Auswirkungen . . .	202
6.2.1 Zuführung von Kapital . . . . .	202
6.2.1.1 Maßnahmen im Eigenkapitalbereich . . . . .	202
6.2.1.2 Maßnahmen im Fremdkapitalbereich . . . . .	204
6.2.1.3 Sicherheitsleistung durch die Gesellschafter . . . . .	208
6.2.2 Reduzierung bzw. Stundung von Verbindlichkeiten . . . . .	209
6.2.2.1 Forderungsverzicht . . . . .	209
6.2.2.2 Forderungsverzicht mit Besserungsschein . . . . .	211
6.2.2.3 Rangrücktrittsvereinbarung . . . . .	212
6.2.2.4 Stundungsvereinbarungen . . . . .	214
6.2.2.5 Umwandlung von Fremd- in Eigenkapital (Debt-equity-swap) . . . . .	214
6.2.3 Veräußerung des Betriebs/von Betriebsteilen an Dritte . . . . .	214
6.2.3.1 Asset-deal . . . . .	215
6.2.3.2 Share-deal . . . . .	215
6.2.3.2.1 Unternehmeridentität . . . . .	215
6.2.3.2.2 Unternehmensidentität . . . . .	216
6.2.3.2.3 Personelle Voraussetzung . . . . .	216
6.2.3.2.4 Sachliche Voraussetzung . . . . .	216
6.2.3.2.5 § 8 Abs. 4 S. 3 KStG „Sanierungsprivileg“ . . . . .	217
6.2.4 Sanierung durch Umwandlung . . . . .	218
6.2.4.1 Verschmelzung von Unternehmen (übertragende Sanierung) . . . . .	218
6.2.4.2 Spaltung von Unternehmen . . . . .	220
<b>7. Gesellschaftsrechtliche Aspekte in der Krise . . . . .</b>	<b>221</b>
7.1 Eigenkapitalersatz (Claudia Pleßke) . . . . .	221
7.1.1 Vorbemerkung . . . . .	221
7.1.2 Überblick: Rechtsprechungs- und Novellenregelungen . . . . .	222
7.1.3 Eigenkapitalersatzrecht als rechtsformspezifisches Schutzrecht . . . . .	222
7.1.4 Persönlicher Geltungsbereich . . . . .	223
7.1.4.1 Unmittelbarer Gesellschafter . . . . .	223
7.1.4.1.1 Leistung während der Beteiligung . . . . .	224
7.1.4.1.2 Leistung des ehemaligen Gesellschafters . . . . .	224
7.1.4.1.3 Leistung des künftigen Gesellschafters . . . . .	225
7.1.4.2 Erweiterter Anwendungsbereich . . . . .	225
7.1.4.2.1 Nahe Angehörige . . . . .	225
7.1.4.2.2 Verbundene Unternehmen . . . . .	226
7.1.4.2.3 Kreditgeber . . . . .	227
7.1.4.2.4 Treuhandverhältnis . . . . .	228
7.1.4.2.5 Nießbraucher/Pfandgläubiger . . . . .	228
7.1.4.2.6 Stiller Gesellschafter . . . . .	228
7.1.5 Leistungen mit eigenkapitalersetzender Wirkung . . . . .	228
7.1.5.1 An die Gesellschaft erbrachte Leistungen . . . . .	229
7.1.5.1.1 Gewährung eines Darlehens . . . . .	229
7.1.5.1.2 Stehenlassen eines Darlehens . . . . .	229
7.1.5.1.3 Nutzungsüberlassungen . . . . .	230
7.1.5.1.4 Gesellschafterbesicherte Leistungen . . . . .	231
7.1.5.1.5 Sonstige Leistungen . . . . .	231
7.1.5.2 Der Gesellschaft versprochene Leistungen . . . . .	232
7.1.5.3 Leistungen während des Insolvenzverfahrens . . . . .	232

7.1.6	Privilegierte Leistungen	232
7.1.6.1	Kleingesellschafterprivileg	232
7.1.6.2	Sanierungsprivileg	233
7.1.6.3	Privilegierung nach § 24 UBG	234
7.1.7	Krise der Gesellschaft – Dauer und Umfang der Eigenkapitalersatzbindung	234
7.1.8	Rechtsfolgen	236
7.1.8.1	Zweistufiges System	236
7.1.8.1.1	Rechtsfolgen nach den Novellenregelungen	236
7.1.8.1.2	Rechtsfolgen nach den Rechtsprechungsregeln	236
7.1.8.2	Besonderheiten bei eigenkapitalersetzender Nutzungsüberlassung	237
7.1.8.3	Besonderheiten bei gesellschafterbesicherten Leistungen	237
7.1.9	Ausblick: geplante Änderungen des Eigenkapitalersatzrechtes durch die Reform des GmbH-Rechtes	238
7.2	Fehler bei Gründung und Kapitalerhöhung – Relevanz in Krise und Sanierung ( <i>Claudia Pleßke</i> )	240
7.2.1	Vorbemerkung	240
7.2.2	Vorbelastungshaftung/Unterbilanzhaftung bei der GmbH	240
7.2.3	Verlustdeckungshaftung in der GmbH bzw. der Vorgesellschaft	240
7.2.4	Fehler bei der Erbringung der Bareinlage	241
7.2.5	Ausblick: Auswirkungen auf das Cash-Pooling durch die Reform des GmbH-Rechtes	243
7.3	Konzernrechtliche Besonderheiten ( <i>Claudia Pleßke</i> )	243
7.3.1	Vorbemerkung	243
7.3.2	Begriff des herrschenden Unternehmens	244
7.3.3	Die faktisch abhängige GmbH	244
7.3.3.1	Rechtsfolgen bei Schädigung im Einzelfall (einfacher faktischer Konzern)	244
7.3.3.2	Die Haftung im qualifizierten faktischen Konzern	245
7.3.4	Vertragskonzern – GmbH	245
7.3.5	Die einfach faktisch abhängige AG	246
7.3.6	Die qualifiziert faktisch abhängige AG	246
7.3.7	Vertragskonzern mit abhängiger AG	246
7.4	Corporate Governance im Rahmen der Sanierung – insbesondere der Sanierungsbeirat ( <i>Claudia Pleßke</i> )	246
7.5	Umwandlung durch Formänderung, Spaltung, Verschmelzung ( <i>Corinna Mickel</i> )	247
7.5.1	Formänderung, Spaltung und Verschmelzung außerhalb des UmwG	247
7.5.2	Die Umstrukturierungsinstrumente des UmwG	248
7.5.2.1	Verschmelzung	248
7.5.2.2	Spaltung	248
7.5.2.3	Vermögensübertragung	248
7.5.2.4	Formwechsel	249
7.5.3	„Formwechsel“ in eine ausländische Rechtsform?	249
7.5.4	Ablauf einer Umstrukturierung nach deutschem UmwG	250
7.5.5	Ziele einer Umstrukturierung nach deutschem UmwG, insbesondere: Sanierung durch Umwandlungsmaßnahmen	251
7.5.5.1	Sanierung und Formwechsel	251

7.5.5.2 Sanierung und Spaltung . . . . .	251
7.5.5.3 Sanierung und Verschmelzung . . . . .	252
7.5.5.4 Überschuldung und Umwandlungsfähigkeit des zu sanierenden Unternehmens . . . . .	252
7.5.6 Steuerliche Implikationen und Vorteile bei einer Umstrukturierung nach deutschem UmwG . . . . .	253
7.5.6.1 Bilanzierungswahlrecht und -rückwirkung nach §20 UmwStG	253
7.5.6.2 Möglichkeit der Übertragung von Verlustvorträgen . . . . .	253
7.5.6.3 Umsatzsteuerbefreiung . . . . .	253
<b>8. Arbeitsrechtliche Sanierungsmaßnahmen</b>	
(Andreas Notz/Annette Sättele) . . . . .	255
8.1 Änderung materieller Arbeitsbedingungen . . . . .	255
8.1.1 Änderungen im Verhältnis Arbeitgeber/Arbeitnehmer . . . . .	255
8.1.1.1 Vertragsänderung . . . . .	255
8.1.1.2 Verzicht . . . . .	256
8.1.1.3 Weisungsrecht des Arbeitgebers . . . . .	256
8.1.1.4 Änderungskündigung . . . . .	257
8.1.2 Änderungen im Verhältnis Arbeitgeber/Betriebsrat . . . . .	259
8.1.2.1 Regelungsbefugnis der Betriebsparteien (Bündnisse für Arbeit) . . . . .	259
8.1.2.2 Betriebsvereinbarung . . . . .	261
8.1.2.3 Kurzarbeit . . . . .	262
8.1.2.4 Abbau von Entgeltbestandteilen . . . . .	263
8.1.3 Änderungen im Verhältnis Arbeitgeber/Gewerkschaft . . . . .	263
8.1.3.1 Sanierungstarifvertrag . . . . .	263
8.1.3.2 Verzicht . . . . .	264
8.2 Personalabbau . . . . .	264
8.2.1 Beendigung von Arbeitsverhältnissen . . . . .	264
8.2.1.1 Aufhebungsvertrag . . . . .	264
8.2.1.2 Betriebsbedingte Kündigung . . . . .	265
8.2.2 Betriebsänderung gemäß § 111 BetrVG . . . . .	268
8.2.3 Massenentlassung . . . . .	271
8.2.4 Vorruhestandsmodell . . . . .	273
8.2.5 Involvierung der Bundesanstalt für Arbeit (BfA) . . . . .	274
8.2.5.1 Qualifizierungsmaßnahmen . . . . .	274
8.2.5.2 Beschäftigungsgesellschaften . . . . .	274
8.2.6 Tarifsozialplan . . . . .	276
8.3 Umstrukturierungen . . . . .	278
8.3.1 Betriebstilllegung . . . . .	278
8.3.2 Unternehmensverkauf (Share-deal) . . . . .	279
8.3.3 Verkauf eines Betriebes (Asset-deal), Betriebsübergang . . . . .	279
8.3.4 Betriebsteilübergang vs. Funktionsnachfolge . . . . .	281
8.3.5 Umwandlungen nach dem UmwG . . . . .	282
8.4 Besonderheiten im Insolvenzverfahren . . . . .	283
8.4.1 Kündigung von Arbeitsverhältnissen in der Insolvenz . . . . .	284
8.4.2 Betriebsänderung und Maßnahmen im Rahmen einer übertragenden Sanierung . . . . .	284
8.4.3 Insolvenzausfallgeld . . . . .	285

**9. Allgemeine Haftungs- und Strafbarkeitsrisiken in der Krise**

(André Große Vorholt/Frank Bisson) .....	289
9.1 Strafrecht .....	289
9.1.1 Verantwortungsverteilung im Betrieb – „Strafrechtliche Geschäftsherrenhaftung“ .....	289
9.1.1.1 Grundsätze der strafrechtlichen Haftung .....	289
9.1.1.1.1 Beteiligungsformen .....	289
9.1.1.1.2 § 14 StGB (Handeln für einen Anderen) .....	291
9.1.1.2 Kollegialorgane/Delegation/Kontrolle .....	292
9.1.1.2.1 Kollegialentscheidungen .....	292
9.1.1.2.2 Delegation strafrechtlicher Pflichten/Kontrolle .....	294
9.1.1.2.3 Grenzen der Pflichtendelegation .....	296
9.1.1.2.4 Strafrechtliche Verantwortung im Konzern .....	297
9.1.1.2.5 Beendigung der Pflichtenstellung .....	297
9.1.1.3 Faktische Geschäftsführung .....	298
9.1.1.4 Gesellschafter/Aktionäre .....	299
9.1.2 Strafrechtliche Verantwortung von Dritten .....	300
9.1.2.1 Banken/Venture Capital-Geber .....	300
9.1.2.2 Sanierungsberater .....	302
9.1.2.3 Sonstige Berater .....	302
9.1.3 Einzelne Tatbestände .....	303
9.1.3.1 Insolvenzverschleppung .....	303
9.1.3.1.1 Dreiwochenfrist .....	304
9.1.3.1.2 Weitere Problemkreise .....	304
9.1.3.1.3 Fahrlässige Verletzung der Antragspflicht .....	305
9.1.3.2 Abgaben und Steuern .....	305
9.1.3.2.1 Veruntreuen und Vorenthalten von Arbeitsentgelt, § 266a StGB .....	305
9.1.3.2.1.1 Vorenthalten von Arbeitnehmerbeiträgen .....	306
9.1.3.2.1.2 Vorenthalten von Arbeitgeberbeiträgen .....	306
9.1.3.2.1.3 Veruntreuen von Arbeitsentgelt .....	307
9.1.3.2.1.4 Absehen von Strafe, Strafausschließungsgrund .....	307
9.1.3.2.2 Steuerhinterziehung .....	307
9.1.3.2.2.1 Steuerlich erhebliche Tatsachen .....	308
9.1.3.3 Ausgewählte Bankrottstraftaten, Gläubiger- und Schuldnerbegünstigung .....	309
9.1.3.3.1 Bankrott, § 238 StGB .....	310
9.1.3.3.1.1 Einzelne Bankrotthandlungen .....	310
9.1.3.3.1.2 Sonstiges .....	315
9.1.3.3.2 Gläubigerbegünstigung, § 283c StGB .....	315
9.1.3.3.3 Schuldnerbegünstigung, § 283d StGB .....	316
9.1.3.4 Eingehungsbetrug, Kreditbetrug .....	317
9.1.3.4.1 Eingehungsbetrug, § 263 StGB .....	317
9.1.3.4.2 Kreditbetrug, § 265b StGB .....	318
9.1.3.4.2.1 Einzelne Probleme des Tatbestands .....	319
9.1.3.4.2.2 Tätige Reue .....	320
9.1.3.5 Ausgewählte Fallgruppen der Untreue .....	321
9.1.3.5.1 Stammkapitalverletzung .....	322
9.1.3.5.2 Die „Bremer Vulkan“-Entscheidung .....	323



9.1.3.5.3 Konsequenzen für „Cash Management“-Systeme . . . . .	324
9.1.3.5.3.1 Untreue durch Liquiditätsentzug . . . . .	324
9.1.3.5.3.2 Gescheiterte Bareinlage . . . . .	324
9.2 Zivilrechtliche Haftung . . . . .	326
9.2.1 Allgemeines zu § 823 Abs. 2 BGB . . . . .	326
9.2.2 Schutzgesetz . . . . .	327
9.2.3 Ersatzverpflichteter . . . . .	328
9.3 Steuerrechtliche Haftung bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten . . . . .	328
9.3.1 Der Kreis der nach § 34 AO Verantwortlichen . . . . .	328
9.3.2 Haftung der in § 34 AO bezeichneten Personen . . . . .	329
9.3.3 Die steuerliche Haftung von Beratern . . . . .	330
9.3.4 Nacherklärungsspflichten . . . . .	330
9.3.5 Nebenfolgen . . . . .	331
<b>10. Krisenmanagement aus Bankensicht (Eva Ringelspacher) . . . . .</b>	<b>333</b>
10.1 Restrukturierung/Sanierung . . . . .	333
10.1.1 Spezialmanagement . . . . .	334
10.1.1.1 Rating . . . . .	334
10.1.1.2 Frühwarnkriterien . . . . .	334
10.1.2 Handlungsalternativen der Bank . . . . .	336
10.1.2.1 „Stillhalten“ . . . . .	336
10.1.2.1.1 Offenhalten der Linie . . . . .	336
10.1.2.1.2 Sicherheitenverstärkung . . . . .	337
10.1.2.2 Begleitung der Sanierung . . . . .	339
10.1.2.2.1 Überbrückungs-/Liquiditätshilfekredite . . . . .	340
10.1.2.2.2 Sanierungsfähigkeit/Sanierungswürdigkeit . . . . .	343
10.1.2.2.3 Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen . . . . .	345
10.1.2.2.4 Poolbildung . . . . .	348
10.1.2.2.5 Sanierungsbeiträge . . . . .	350
10.1.2.3 Alternative Finanzierungsinstrumente . . . . .	355
10.1.2.4 Ziele der Bank in der Sanierungsbegleitung . . . . .	358
10.1.3 Exitstrategien . . . . .	358
10.2 Workout . . . . .	359
10.2.1 Voraussetzungen . . . . .	359
10.2.2 Sicherheitenverwertung durch die Bank . . . . .	363
10.2.3 Insolvenz . . . . .	364
10.2.4 Fortführung in der Insolvenz . . . . .	369
10.2.5 Verwertung in der Insolvenz . . . . .	373
10.2.5.1 Verwertung durch den Insolvenzverwalter . . . . .	373
10.2.5.2 Verwertung durch die Bank . . . . .	376
10.3 NPL-Portfolioverkauf . . . . .	377
10.3.1 Entwicklung . . . . .	377
10.3.2 Rechtliche Voraussetzungen . . . . .	378
10.3.3 Durchführung einer Transaktion . . . . .	379
10.3.4 Ausblick . . . . .	380
<b>11. Das Insolvenzverfahren (Paul Abel) . . . . .</b>	<b>383</b>
11.1 Der Ablauf des Insolvenzverfahrens im Überblick . . . . .	383
11.2 Die Eröffnung des Insolvenzverfahrens . . . . .	385
11.2.1 Der Eröffnungsantrag . . . . .	385

11.2.2 Die Eröffnungsgründe . . . . .	386
11.2.2.1 Die Zahlungsunfähigkeit . . . . .	386
11.2.2.2 Die Überschuldung . . . . .	387
11.2.2.3 Die drohende Zahlungsunfähigkeit . . . . .	389
11.2.3 Der Abweisungsbeschluss mangels Masse . . . . .	389
11.2.4 Der Eröffnungsbeschluss . . . . .	390
11.2.5 Die Wirkung der Eröffnung . . . . .	390
11.3 Verfahrensbeteiligte und Organe im Insolvenzverfahren . . . . .	391
11.3.1 Der Schuldner . . . . .	391
11.3.2 Das Insolvenzgericht . . . . .	391
11.3.3 Insolvenzgläubiger . . . . .	392
11.3.4 Massegläubiger . . . . .	392
11.3.5 Aussonderungsberechtigte Gläubiger . . . . .	392
11.3.6 Absonderungsberechtigte Gläubiger . . . . .	393
11.3.6.1 Absonderungsrechte an unbeweglichen Gegenständen . . . . .	393
11.3.6.2 Absonderungsrechte von Pfandgläubigern . . . . .	394
11.3.6.3 Sonstige Absonderungsrechte . . . . .	395
11.3.6.4 Die Erhaltung der unternehmerischen Einheit des schuldnerischen Unternehmens und Nutzungsrechte des Insolvenzverwalters an Absonderungsgegenständen . . . . .	395
11.3.6.5 Die Stimmrechte absonderungsberechtigter Gläubiger . . . . .	396
11.3.7 Der Insolvenzverwalter . . . . .	396
11.3.7.1 Der vorläufige Insolvenzverwalter . . . . .	396
11.3.7.2 Der Insolvenzverwalter im eröffneten Verfahren . . . . .	398
11.3.8 Gläubigerausschuss und Gläubigerversammlung . . . . .	400
11.4 Die Insolvenzanfechtung . . . . .	401
11.5 Die Verwaltung und Verwertung der Insolvenzmasse . . . . .	403
11.5.1 Stilllegung und Liquidation . . . . .	404
11.5.2 Sog. „übertragende Sanierung“ . . . . .	405
11.5.2.1 Haftungsbeschränkungen für den Erwerber . . . . .	405
11.5.2.2 Anwendbarkeit des §613a BGB . . . . .	405
11.5.2.3 Zustimmung des Gläubigerausschusses bzw. der Gläubigerversammlung . . . . .	406
11.5.2.4 Unternehmensveräußerung im Insolvenzeröffnungsverfahren . . . . .	407
11.5.3 Der Insolvenzplan . . . . .	408
11.5.3.1 Arten von Insolvenzplänen . . . . .	408
11.5.3.2 Gliederung des Insolvenzplans . . . . .	409
11.5.3.2.1 Darstellender Teil . . . . .	409
11.5.3.2.2 Gestaltender Teil . . . . .	409
11.5.3.3 Das Abstimmungsverfahren . . . . .	410
11.6 Die Forderungsfeststellung und Befriedigung . . . . .	412
11.7 Die Eigenverwaltung . . . . .	413
11.7.1 Grundzüge der Regelung . . . . .	413
11.7.2 Vorteile und Kritik . . . . .	414
11.7.3 Geeignete Fallkonstellationen . . . . .	414
11.7.4 Praktische Bedeutung . . . . .	415
11.7.5 Aufteilung der insolvenzrechtlichen Kompetenzen zwischen Schuldner und Sachwalter . . . . .	415
11.7.5.1 Aufgaben des Schuldners . . . . .	416

11.7.5.2 Aufgaben des Sachwalters	417
11.8 Europäisches Insolvenzrecht	417
11.8.1 Verfahrensarten	419
11.8.1.1 Hauptverfahren	419
11.8.1.1.1 Eröffnungszuständigkeit	419
11.8.1.1.2 Wirkung der Eröffnung eines Hauptverfahrens	419
11.8.1.1.3 Kompetenzkonflikte	420
11.8.1.2 Neben- bzw. Partikularverfahren	421
11.8.1.2.1 Eröffnungsvoraussetzungen	421
11.8.1.2.2 Die praktischen Auswirkungen der sog. Eurofood- Entscheidung des EuGH	423
11.8.1.2.3 Besonderheiten des Sekundärverfahrens	423
11.8.2 Praktikabilität und Fazit	425
<b>12. Die Rolle von Finanzinvestoren</b> ( <i>Tim van Delden</i> )	427
12.1 NPL – Non Performing Loan, das Resultat der Krise	427
12.2 Auswahl des richtigen Finanzinvestors	428
12.2.1 Welche Finanzinvestoren sind für Krisensituationen geeignet?	428
12.2.2 Wichtige Arten von Finanzinvestoren im Überblick	429
12.2.3 Kriseninvestoren: Investmentfokus Einzelkredit vs. Portfolio Ansatz	430
12.2.3.1 Bewertungsmethode	430
12.2.3.2 Bewertungsfaktoren	431
12.2.3.3 Mehrwert des Investors beim Unternehmen	432
12.3 Das Interesse von Finanzinvestoren an Unternehmen in der Krise	434
12.4 Wie finden Finanzinvestor und Unternehmen zusammen?	434
12.5 Wodurch unterscheidet sich eine Finanzierung durch Banken von einer Finanzierung durch Kriseninvestoren?	435
12.6 Vorbereitung und Durchführung des Transaktionsprozesses	436
12.6.1 Der Faktor Zeit	436
12.6.2 Die Rolle und Auswahl von Beratern	437
12.6.3 Grundlagen der Unternehmens- bzw. der Kreditbewertung	438
12.6.4 Die Transaktionsstruktur	440
12.6.5 Die Due Diligence	442
12.6.6 Der Datenraum und die Informationsaufbereitung	443
12.6.7 Die Vertragselemente und die Vertragsverhandlung	446
12.6.8 Die Kommunikation nach Innen und Außen	447
12.7 Zusammenfassung	449
<b>13. Praxisbeispiel: Erstellung einer integrierten Finanzplanung im Rahmen eines Sanierungsgutachtens</b> ( <i>Henning Werner/Arnd Schreitmüller</i> )	451
13.1 Einleitung/Hintergrundinformationen zum Praxisbeispiel	451
13.2 Ausgangssituation der Hewas GmbH	452
13.3 Erarbeitung einer integrierten Finanzplanung	454
13.4 Musterlösung	472
Literaturverzeichnis	533
Autorenverzeichnis	537
Stichwortverzeichnis	541